

Kooperationsverbund

„Begabungen fördern“

Aurich 1



Konzept zur Arbeit des Kooperationsverbundes

„Begabungen fördern“ in Aurich

Stand: Dezember 2020

Gliederung:

- 1) Einleitung
- 2) Ziele
- 3) Durchführung
- 4) Evaluation

1) Einleitung

Das zur Gründung des KOV Aurich 1 im Jahre 2002 erstellte Konzept soll durch das vorliegende überarbeitete und aktualisierte Konzept ersetzt werden.

Teilnehmende Schulen:

Nach anfänglichen Wechseln der teilnehmenden Schulen besteht der KOV Aurich 1 nunmehr aus:

- Grundschule Egels
- Grundschule Finkenburgschule Aurich
- Grundschule Lambertischule Aurich
- Grundschule Westerende
- Gymnasium Ulricianum Aurich

Grundlagen:

- Antrag zur Gründung und Anerkennung des KOV Aurich vom 08.03.2002
- Konzept des Kooperationsverbundes zur Förderung besonderer Begabungen vom Erlass vom 21.11.2001/304-81 633/4,SVBl 12, 2001, S. 498 und Erlass: Begabungsförderung
- bisherige 18-jährige Zusammenarbeit der teilnehmenden Schulen im KOV

2) Ziele

Der Kooperationsverbund „Begabungen fördern“ Aurich fördert Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und außerordentlichem Interesse durch:

- Teilnahme an Workshops und AGs zur Begabungsförderung
- Teilnahme an Wettbewerben und Exkursionen.

Als weitere Ziele verfolgt der KOV Aurich:

- individuelle Förderung innerhalb der vertrauten Lernumgebung
- Vermeidung des Überspringens von Klassen
- Schaffung neuer Lernzugänge und vertiefenden Lernens (Pull-Out-Stunden, Differenzierung, Nutzung von Lernwerkstätten und außerschulischen Lernorten)
- Vermeidung von Schulfrust und „Minderachievement“
- Beratung der Eltern und Schüler
- Begleitung und Dokumentation der durchgängigen Begabungsförderung vom Kindergarten bis zur Allgemeinen Hochschulreife

- Schaffen sowohl einer vertiefenden und breiten Förderung als auch einer Förderung im sozialen und kommunikativen Bereich durch Teilnahme an Akademien, Exkursionen, Schüleraustausch-Programmen, Wettbewerben
- Stärkung der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen: Sprachen, Naturwissenschaften, musische, künstlerische, ästhetische und sportliche Bildung.

3) Durchführung

Leitung des KOV:

Die Leitung des KOV Aurich 1 hat Herr Rektor Wolfgang Neiweiser (Schulleiter der Finkenburgschule) inne.

Steuerungsgruppe:

Zurzeit engagieren sich folgende Lehrerinnen und Lehrer als Vertreter ihrer Schulen in der Steuerungsgruppe:

Mareka Wehmeyer, Jörg Salzwedel (Grundschule Egels)

Wolfgang Neiweiser (Finkenburgschule Aurich)

Kai Münzel (Grundschule Lambertischule Aurich)

Hinrich Prütz (Grundschule Westerende)

Oliver Götz (Gymnasium Ulricianum)

Verteilung der KOV-Stunden:

Dem KOV Aurich 1 stehen insgesamt 36,5 Wochenstunden zur Verfügung. Davon entfallen 20,5 auf das Gymnasium Ulricianum und je 4 Unterrichtsstunden auf die beteiligten Grundschulen. Diese werden folgendermaßen genutzt:

AG-Angebote des Gymnasiums:

Regelmäßig werden folgende AGs und besondere Veranstaltungen angeboten:

- Mathematik/ Technik AG, Physik AG, Robomatik AG, Bio- Chemie AG, Schach AG, DESY

Regelmäßige AG-Angebote der beteiligten Grundschulen:

- Mathematik Plus- AG
- Sachunterrichts Plus- AG
- Homepage-AG
- Naturforscher-AG
- Naturschutz-AG an der Naturschutzstation Lübbertsfehn (schulformübergreifend)
- Robomatik-AG im Zentrum für Natur und Technik (ZNT Aurich)
- Schach AGs (schulformübergreifend)
- Denksport-AG

Pull-Out-Angebote der KOV-Schulen:

Regelmäßig werden von den teilnehmenden Schulen Pull-Out-Angebote durchgeführt.

Teilnahme an Wettbewerben:

Regelmäßig nehmen die beteiligten Schulen an folgenden Wettbewerben teil: Känguru-Wettbewerb, Mathematik Olympiade, Schulmeisterschaften Schach auf Landes- und Bundesebene, World Robot Olympiade, Jugendwettbewerb Informatik, The Big Challenge, Jugend debattiert.

Abend der Begabungen:

Jährlich richtet das Gymnasium Ulricianum Aurich im Februar einen „Bunten Abend der Begabungen“ aus. Dort werden vor Publikum Prozesse und Ergebnisse aus den AGs, den Wettbewerben sowie den Projekten der Juniorwissenschaftstage präsentiert. Untermalt wird der Abend der Begabungen durch die verschiedenen Orchester des Gymnasiums. Auch die Grundschulen nehmen mit ihren Schülerinnen und Schüler der Begabungsförderung teil.

Stipendiatenprogramm:

Am Stipendiatenprogramm nehmen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Aurich teil, die ein Praktikum an renommierten Forschungseinrichtungen in Deutschland und der Welt absolvieren. Die Ergebnisse ihrer Arbeit stellen die Stipendiaten im Rahmen der Auricher Wissenschaftstage vor und halten mit ausgewählten Grundschulern Workshops zu ihren Forschungsprojekten ab. Dabei ist besonders bemerkenswert, dass Schülerinnen und Schüler, die während ihrer Grundschulzeit an Angeboten des KOV teilgenommen haben und als vortragende Stipendiaten an die Grundschulen zurückkehren, am Ende ihrer Schullaufbahn ein wissenschaftliches Studium anvisieren.

Weiterbildung und Beratung:

Folgende Weiterbildungen und Beratungsangebote werden von den teilnehmenden Schulen des KOV Aurich 1 wahrgenommen:

- Beratung des KOV durch das Beratungsteam der Niedersächsischen Landesschulbehörde in Osnabrück
- Eigene Fortbildung für die Lehrkräfte der beteiligten Schulen alle zwei Jahre
- Teilnahme an den jährlichen Fortbildungen der Landesschulbehörde in Papenburg
- Organisation und Durchführung einer eigenen Fortbildung für die Lehrkräfte des KOV Aurich 1
- Austausch mit benachbarten Kooperationsverbänden
- Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern durch die teilnehmenden Schulen und durch Fachberaterinnen
- Kooperation mit Schulen innerhalb eines „2. Ringes“.

Auswahl und Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die Begabungsförderung:

Folgende Personenkreise werden bei der Auswahl hinzugezogen: Klassen- und Fachlehrkräfte, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler. Die Aufnahme erfolgt aufgrund von intensiver Beobachtung und Leistungsmessung sowie einem Auswahlgespräch.

Kooperationspartner:

- Auricher Wissenschaftstage
- Juniorwissenschaftstage
- Naturschutzstation Lübbertsfehn
- Zentrum für Natur und Technik (ZNT) Aurich
- Landesschulbehörde
- NABU Ostfriesland

4) Evaluation

Die Arbeit sowie die Wirkungsweise und aus dieser Arbeit resultierende Erfolge werden regelmäßig durch folgende Instrumente evaluiert:

- Sitzungen der Steuergruppe 5 bis 6 Mal pro Jahr
- jährliche Durchführung der Statistik und Bearbeitung des Evaluationsbogens der Landesschulbehörde im Juli/August
- jährliche Rückmeldung durch das Beratungsteam der Landesschulbehörde zur Statistik und zum Evaluationsbogen im Februar/März
- kollegiale Beratung durch den Austausch mit benachbarten Kooperationsverbänden
- Anpassung des Konzepts und der Arbeit auf der Grundlage von Weiterbildungen
- Vergleich der Ergebnisse der Teilnahme an Wettbewerben
- Ausgabe von Teilnahmeurkunden und Zertifikaten, Vermerk der Teilnahme im Zeugnis der Schülerinnen und Schüler
- Portfolio → Lern- Förderbiographie für die Schülerinnen und Schüler
- modifizierte Schwerpunktsetzung der Arbeit im KOV bezüglich der Angebote und deren inhaltlichen und methodischen Ausgestaltung.

5) Schlussbemerkung

Die verantwortlichen Lehrkräfte und Schulleitungen erachten es als außergewöhnlich bereichernd, die Arbeit im Rahmen der Begabungsförderung zu gestalten und auf der Grundlage von Evaluation zu modifizieren und damit qualitativ zu optimieren.